



Einreicher	Datum	Drucksache Nr.
Bürgermeister - Fachbereich II (Gemeindeentwicklung, Klimaschutz & Soziales)	18.09.2024	125/2024

Beratungsfolge	Sitzung	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltg.
Ausschuss für Bildung und Soziales	21.10.2024			
Haushalts- und Finanzausschuss	23.10.2024			
Gemeindevertretung	05.11.2024			

Betreff

Vergabe von Versorgungsleistungen in den Einrichtungen der Gemeinde Wustermark
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe, den Abschluss eines Dienstleistungs- sowie eines Konzessionsvertrages

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt, die im Vergabeverfahren nach der Vergabeverordnung ausgeschriebenen Verpflegungsleistungen für die Kindertagesstätten (**LOS 1**) sowie den Schulen und Horten (**LOS 2**) in Trägerschaft der Gemeinde Wustermark an folgende Firmen zu vergeben:

für das **LOS 1** den Zuschlag auf das Angebot der

Bietergemeinschaft GFB Catering GmbH, Gutenbergstraße 11, 04178 Leipzig ./.
Pausenfrisch GmbH & Co. KG., Rückmarsdorfer Straße 22 A, 04179 Leipzig

und

für das **Los 2** den Zuschlag auf das Angebot der

VielfaltMenü GmbH, Oberlandstraße 13-14, 12099 Berlin

Es handelt sich bei LOS 1 hinsichtlich des Vertrages über die Versorgung nach dem KitaG um einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag gemäß § 103 Abs. 4 GWB für folgenden Einrichtungen:

Kita „Kiefernwickel“, Unter den Kiefern 1a, 16441 Wustermark – OT Elstal
Kita „Sonnenschein“, Schulstraße 2a (Haus 1), 14641 Wustermark – OT Elstal
Kita „Sonnenschein“, Schulstraße 1d (Haus 2), 14641 Wustermark – OT Elstal
Kita „Zwergenburg“, Straße der Gemeinschaft 15, 14641 Wustermark – OT Priort
Kita „Spatzennest“, Brandenburger Straße 5, 14641 Wustermark

Hinsichtlich des Vertrags für LOS 2 über die Versorgung nach dem SchulG handelt es sich um eine Dienstleistungskonzession gemäß § 105 Abs. 1 Nr. 2 GWB für folgende Einrichtungen:

Hort „Abenteuerland“, Hamburger Straße 8, 14641 Wustermark
Grundschule „Otto Lilienthal“, Hamburger Straße 8, 14641 Wustermark
Hort „Heide-Kids“, Maulbeerallee 1, 14641 Wustermark – OT Elstal
Schulzentrum „Heinz Sielmann“ Grundschulteil, Maulbeerallee 1, 14641 Wustermark – OT Elstal

Aufgrund der zusammengefassten Vergabe findet eine Addition der Auftragswerte statt, weswegen der Dienstleistungsauftrag sowie die Konzession gemäß § 111 Abs. 3 Nr. 5 GWB nach den vergaberechtlichen Bestimmungen des sog. Kartellvergaberechts nach §§ 97 ff GWB in Verbindung mit der Vergabeverordnung (VgV) zu vergeben sind.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Verträge für die Versorgungsleistungen gem. der in den Vergabeunterlagen beigefügten Verträgen (Dienstleistungsvertrag und Konzessionsvertrag) abzuschließen.

Drucksache: 125/2024

Beschlussbegründung:

Die Gemeinde Wustermark hat als Träger der Kindertagesstätten und Horte nach § 3 Abs. 2 BbgKitaG den Auftrag, eine gesunde Ernährung und Versorgung der in seinen Einrichtungen betreuten Kinder zu gewährleisten. Zudem hat die Gemeinde gemäß § 113 BbgSchulG dafür zu sorgen, dass die Schülerinnen und Schüler an den Schultagen, außer an Sonnabenden, an einer warmen Mittagsmahlzeit zu angemessenen Preisen teilnehmen können.

Zum 31.12.2024 endet die Laufzeit des bestehenden Auftrages mit der Firma Vielfaltmenü GmbH, Oberlandstr. 13-14 in 12099 Berlin zur Versorgung der Kindertagesstätten und Schulen in der Trägerschaft der Gemeinde Wustermark mit Speisen und Getränken. Die Versorgungs- und Serviceleistungen mussten daher neu ausgeschrieben werden.

Im November 2023 wurde die Gemeindevertretung über das bevorstehende Ausschreibungsverfahren informiert. Die Bildung einer Arbeitsgruppe stand hierbei im Fokus. Vertreter*innen, bestehend aus z.B. Eltern, Schüler:innen sowie den Leiterinnen der Grundschulen, der Kindertagesstätten und Horte, erklärten ihre Bereitschaft zur Mitarbeit. In zwei Sitzungen der Arbeitsgruppe wurden Erfahrungen sowie Hinweise, Anforderungen und Anregungen zusammengetragen und ausgewertet.

Wesentliche Schwerpunkte innerhalb der Arbeitsgruppe waren:

- Entscheidung über die Wahl des Verfahrens (offenes Verfahren oder beschränktes, Verfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb),
- Bildung der Lose,
- Erstellung der Leistungsbeschreibungen (für die Verpflegungsleistungen in den Kindertagesstätten inkl. Hort und für die Verpflegungsleistungen in den Schulen),
- Entwicklung der Zuschlagskriterien und der diesbezüglichen Wertigkeiten,
- Durchführung eines Probeessens und Aufnahme des Ergebnisses als Zuschlagskriterium,
- Einführung eines Beschwerdemanagements.

An der 1. Beratung der Arbeitsgruppe, gab Herr Rechtsanwalt Buslowicz von der Kanzlei Dombert Rechtsanwälte Informationen über die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Verfahrensarten, die Voraussetzungen für eine europaweite Ausschreibung und stand zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Eine Vertreterin der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Brandenburg führte in das Thema gesunde Ernährung ein und erläuterte die DGE-Qualitätsstandards.

Die in der Arbeitsgruppe erarbeiteten Kriterien wurden in den Leistungsbeschreibungen und Zuschlagskriterien berücksichtigt und der Gemeindevertretung am 30.04.2024 vorgelegt. Mit entsprechendem Beschluss der Gemeindevertretung – 42/2024 – wurden der Verfahrensablauf, die Zuschlagskriterien und die vertraglichen Inhalte festgelegt.

Nach Bekanntgabe der Ausschreibungsunterlagen auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg gab es insgesamt 4 Interessenten, die die detaillierten Unterlagen abgerufen haben. Zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote am 31.07.2024 lagen 3 Angebote für LOS 1 und 4 Angebote für LOS 2 vor.

Im Anschluss wurde das für die Bewertung erforderliche Probeessen vorgenommen. 17 Vertreter:innen aus den Einrichtungen und der Arbeitsgruppe nahmen daran teil.

Die Angebote wurden auf der Grundlage der bekanntgegebenen Zuschlagskriterien und ihrer Gewichtung zueinander ausgewertet. Zur Bewertung sehen die Vergabeunterlagen vier Zuschlagskriterien vor:

- das Konzept mit 30 %,
- Gestaltung Speiseplan 20 %
- das Probeessen mit 20 %
- den Preis mit 30 %

Nach Auswertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien haben sich die Preise zur Essensversorgung im vertretbarem Maße erhöht.

Der angebotene Preis für die Versorgung mit Frühstück, Mittagessen, Vesper und Getränk in den Kindertagesstätten beträgt 7,35 € pro Tag/Kind inklusive Serviceleistungen. Zum Vergleich beträgt der derzeitige Preis 7,32 € pro Tag/Kind.

In den Horten beträgt der Angebotspreis inklusive Serviceleistungen, Frühstück, Mittag, Vesper und Getränke 8,44 € pro Tag/Kind. Derzeit beträgt der Preis 7,42 € pro Tag/Kind.

In den Schulen liegt der angebotene Preis bei 3,92 € pro Tag/Kind für Serviceleistungen, Mittagessen und Getränk. Aktuell beträgt der Preis für o.g. Leistungen 3,80 € pro Essen/Kind.

Die Verträge sollen zum 01.01.2025 abgeschlossen werden; zu diesem Zeitpunkt soll auch die Belieferung der Einrichtungen durch den/die neuen Caterer aufgenommen werden. Dabei wird eine Laufzeit von 1 Jahr mit fünfmaliger Verlängerungsoption von je einem Jahr zugrunde gelegt. Die Maximallaufzeit endet damit zum 31.12.2030.

Finanznotiz:

Im Ergebnis der Ausschreibung entstehen Mehrkosten für die Verpflegungsleistungen, die im Haushalt der Gemeinde Wustermark eingeplant sind. Die Planung ist in unterschiedlichen Sachkonten auf den Kostenstellen erfolgt.

Diese Mehrkosten für die Gemeinde können durch die Satzungsänderung (siehe Beschluss Nr.: 124/2024) über die Versorgung mit Mittagessen in den Kitas und Horte in Trägerschaft der Gemeinde Wustermark gemindert werden. Eine Erhöhung ist bereits bei der Planung berücksichtigt worden.

Derzeit beträgt die ersparte Eigenaufwendung gem. § 17 Abs. 1 KitaG i.H.v. 1,65 € pro Essen; diese soll auf 2,01 €/pro Mittagessen angehoben werden.

Auswirkung auf Klima-, Natur- und Umweltschutz? keine

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

Anlagen:

Anlage 1 - Vertragsbedingungen Los 1 und Los 2

Anlage 2 - Vertragsbedingungen Los 2

.....
gez. Herr H. Schreiber
Bürgermeister